

Ein Jahr Kampagne „Erste an der Uni“ von ArbeiterKind.de: 71 Videos ermutigen zum Studium

Kontakt:

Evamarie König

Telefon: 030 68320430

E-Mail: presse@arbeiterkind.de

Berlin, 24. Oktober 2016

Vor einem Jahr, am 26. Oktober 2015 startete die gemeinnützige und spendenfinanzierte Organisation ArbeiterKind.de die Videokampagne www.ersteanderuni.de und lud Studierende der ersten Generation dazu ein, in einem kurzen Video seine Bildungsgeschichte zu erzählen und anderen Mut zu machen. Zu Beginn der Kampagne nahmen prominente Persönlichkeiten teil, u.a. der SPD-Vorsitzende Sigmar Gabriel, die Bundesbildungsministerin Prof. Dr. Johanna Wanka, der DGB-Vorstandsvorsitzende Reiner Hoffmann, der Rektor der Universität Duisburg-Essen, Prof. Dr. Ulrich Radtke, Dr. Thomas Enders, CEO der Airbus Group, Dr. Gertrud Traud, Chefvolkswirtin der Landesbank Thüringen-Hessen, oder die ZEIT-Journalistin Özlem Topcu.

Mittlerweile sind 71 Videos auf dem Portal abrufbar. Quer durch alle Parteien beteiligten sich viele Mitglieder des Deutschen Bundestags an der Kampagne. Aber auch Studierende, die noch vor ihrem Abschluss stehen, schickten Videos und machten anderen Menschen Mut. Es sind erstaunliche, beeindruckende Bildungswege, die erzählt werden. So berichtet Dr. Tagrid Yousef, wie sie als Gastarbeiterkind nach Deutschland kam, dort von der Hauptschule über das Gymnasium bis zur Hochschule aufstieg und schließlich sogar ihre Promotion ablegte. Oder Prof. Dr. Elvira Jankowski, deren Werdegang von der mittleren Reife bis zur Professur reichte. Auch der Bildungsweg von Anke Wadewitz zeigt, was möglich ist. Nachdem sie eine Ausbildung absolviert hatte und vier Kinder bekam, wagte sie den Schritt ohne Abitur an die Hochschule und studierte erfolgreich Erziehungswissenschaften.

„Die Videos zeigen, dass es sich trotz mancher Widerstände oder auch Rückschläge lohnt, seine Wünsche und Ziele zu verfolgen und zu verwirklichen. Auch wenn manches Ziel erst auf Umwegen erreicht werden kann. Ich freue mich sehr, dass so viele Menschen im vergangenen Jahr bereit waren, ihre persönliche Geschichte zu erzählen und freue mich auf viele weitere Bildungsgeschichten, damit andere Studierende der ersten Generation davon profitieren können“, betont Katja Urbatsch, Gründerin und Geschäftsführerin von ArbeiterKind.de.

Die Kampagne wurde mit finanzieller Unterstützung von United Way Worldwide und FedEx verwirklicht. FedEx ist davon überzeugt, dass Bildung ein wichtiges Instrument für berufliche Weiterentwicklung ist. Deshalb engagiert sich das Unternehmen für Menschen, die eine weiterführende Ausbildung anstreben. FedEx unterstützt ArbeiterKind.de, um mehr junge Menschen zu inspirieren, Studentinnen und Studenten der ersten Generation zu werden. „Die Videokampagne von ArbeiterKind.de hat uns bei FedEx sofort begeistert“, erklärt Brenda McWilliams-Piatek, Vice President Marketing Operations, FedEx Express Europe. „Vielfalt ist in unserem Unternehmen sehr wichtig. Weltweit und in Deutschland arbeiten bei FedEx Kollegen unterschiedlichster Herkunft zusammen, quer durch alle Berufsgruppen. Wir sind stolz darauf, eine Aktion zu unterstützen, die Kindern und Jugendlichen Chancen zeigt und sie individuell fördert.“

Über ArbeiterKind.de

Seit acht Jahren unterstützt und begleitet ArbeiterKind.de junge Menschen, die als Erste ihrer Familie studieren. Über das stetig gewachsene Netzwerk von inzwischen über 6.000 Ehrenamtlichen ermutigt und informiert ArbeiterKind.de Schülerinnen und Schüler, Studierende und Eltern und begleitet Ratsuchende vom Studieneinstieg bis zum erfolgreichen Studienabschluss. Die Ehrenamtlichen sind bundesweit in über 75 lokalen Gruppen organisiert und unbürokratisch ansprechbar. Sie stehen in Sprechstunden und Offenen Treffen mit ihren Erfahrungen rund um das Thema Studium zur Seite. Außerdem führen sie Informationsveranstaltungen an Schulen durch und berichten dort über Finanzierungsmöglichkeiten, Stipendien, Studienwahl und Studienorganisation. Zusätzlich bietet das ArbeiterKind.de-Infotelefon an vier Tagen in der Woche kostenlose Erstinformationen an.

ArbeiterKind.de ist eine gemeinnützige Organisation, die für die Verstetigung und den weiteren Ausbau der Unterstützung für Studierende der ersten Generation auf Spenden angewiesen ist. Weitere Informationen unter www.arbeiterkind.de/spenden.